

Freyung · Kreuzberg · Ringelai
Pfarrverband Freyung



Pfarrbrief

für den Zeitraum vom 22. Juni 2026 bis zum 09. August 2026
(Pfarrbrief Nr. 04 – Jahrgang 2026)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Geistliches Wort | 3 |
| Gebetsreihe: Atemholen aus Gott | 5 |
| Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung | 6 |
| Taufen und Tauftermine | 8 |
| Sterbefälle | 9 |
| Gottesdienstordnung 22.06.2026 – 09.08.2026 | 10 |
| Mitteilungen für den Pfarrverband | 23 |
| Aus den Pfarreien | 46 |
| Sie bewegt sich doch | 63 |
| Bibel für Kinder | 64 |
| Rätsel | 65 |
| Ansprechpartner und Kontakte | 66 |
| Pfarrverbandsbüro | 67 |

Foto: Michael Tillmann





Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs!

Endlich Sommer. Es ist länger hell und die Sonne lockt zur Radtour oder in die Eisdielen. Für einige beginnt bald die Ferien- und Urlaubszeit. Doch bevor es so weit ist, stehen oft noch viele Termine an: Sommerfeste, Abschlussfeiern, Vereinsveranstaltungen, die letzten Wochen vor den Ferien oder die Vorbereitungen für den Urlaub. Umso größer wird bei vielen die Sehnsucht nach ein paar Tagen zum Durchatmen, nach einer Pause vom Alltag. Manche zieht es dann in die Berge oder ans Meer, andere genießen ein paar freie Tage ganz bewusst zuhause.

Auch die Bibel kennt solche Momente des Innehaltens. Wenn ich mit den Kindern im Religionsunterricht über den Propheten Elia spreche, wird mir selbst wieder bewusst, dass einem Gott im Alltag auf unerwartete Weise begegnen kann. Hinter Elia liegen anstrengende Zeiten, und irgendwann zieht er sich zurück. Er sucht Gott und

Geistliches Wort

erwartet etwas Großes, Imposantes, Lautes oder Eindrucksvolles. Doch Gott begegnet ihm nicht im Sturm, nicht im Erdbeben und nicht im Feuer. Stattdessen begegnet er ihm in einem „sanften, leisen Säuseln“ (1 Kön 19, 12).

Ich finde die Erzählung wunderbar. Denn sie erinnert daran, dass nicht immer das Laute, Spektakuläre das Wichtigste ist. Oft sind es gerade die kleinen Augenblicke, in denen wir spüren, was wirklich zählt: Ein unerwartet schönes Gespräch, das Zwitschern der Vögel am Morgen, das Zusammensitzen mit Freunden, ein weiter Blick über die Landschaft oder das Zirpen der Grillen an einem lauen Sommerabend.

Der Sommer lädt uns ein, wieder etwas aufmerksamer zu werden. Aufmerksamer für die Menschen um uns herum. Aufmerksamer für die Schönheit der Schöpfung. Und auch aufmerksamer für Gott. Denn Gottes Gegenwart zeigt sich oft nicht laut und aufdringlich. Sie begegnet uns mitten im Alltag, manchmal ganz unscheinbar. Dort, wo wir sie vielleicht gar nicht erwarten. Wenn wir zur Ruhe kommen und offen werden für das, was uns umgibt.

Natürlich ist diese Sommerzeit nicht für alle unbeschwert. Manche sorgen sich um ihre Gesundheit, um Angehörige oder um die Zukunft. Vielleicht kann in diesen Situationen die Erfahrung des Elija ein Trost sein: Gott ist da – nicht nur dann, wenn alles gut ist, sondern mitten im Leben, so wie es gerade ist.

Vielleicht gelingt es uns in den kommenden Wochen, hin und wieder einen Gang zurückzuschalten und Gott – wie Elija – in einem leisen Säuseln zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommertage und Momente, in denen Sie Gottes wohltuende Nähe spüren können.

Anna-Lena Liebl,

Pastoralassistentin
im Pastoralen Raum Freyung

Atem holen aus GOTT

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung. Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbeater verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott

spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Es wird keine Flut mehr geben, darauf kannst du dich verlassen. Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich zur Ruhe kommen oder wie es in einem anderen Psalm heißt (Psalm 131,2): „Vielmehr habe ich besänftigt, habe zur Ruhe gebracht meine Seele. Wie ein gestilltes Kind bei seiner Mutter, wie das gestillte Kind, so ist meine Seele in mir.“



Foto: BuH/picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Yay

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung

| | Freyung | | Kreuzberg | Ringelai |
|-------------------|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Montag | | 18.00 Uhr (Krankenhauskapelle) | | |
| Dienstag | | 10.00 Uhr * (SH St. Gunther) | | |
| Mittwoch | 08.30 Uhr (Stadtpfarrkirche) | | | 08.30 Uhr (Pfarrkirche) |
| Donnerstag | 18.00 Uhr (Krankenhauskapelle) | 19.00 Uhr ** (Kp. Aigenstadl) | | |
| Freitag | | 18.00 Uhr (St. Gunther-Kapelle) | | |
| Samstag | 18.30 Uhr (Stadtpfarrkirche) | 08.15 Uhr (Sebastiani-Kapelle) | | |
| Sonntag | 09.30 Uhr (Stadtpfarrkirche) | 18.00 Uhr (Krankenhauskapelle) | 08.30 Uhr (Pfarrkirche) | 10.00 Uhr (Pfarrkirche) |

* Neben den wöchentlichen Gottesdiensten in Seniorenheim St. Gunther finden auch Gottesdienste nach Ansage in den weiteren Seniorenheimen (Rosenium Freyung und St. Michael Ringelai) gem. Gottesdienstordnung statt.

** Die Hl. Messe in Aigenstadl findet nur einmal monatlich statt. Termin ist in der Regel der erste Donnerstag im Monat.

Live-Stream

Alle Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche Freyung werden im Live-Stream auf dem YouTube-Kanal der Pfarrei Freyung übertragen:

<https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/gottesdienst-uebertragung>

Dorfmassen

Insbesondere im Juni und Juli finden ein Vielzahl von Dorfmassen in den Kapellen in den Ortsteilen aller drei Pfarreien statt. Beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung.



Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung

(Eucharistische) Anbetung und Lobpreis

Gott und Mensch begegnen sich

anbeten – lobpreisen – hören – schweigen – beten

Eucharistische Anbetung in der Sebastiani-Kapelle:

Montag: 09.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 10.00 Uhr *

Eucharistische Anbetung und Lobpreis in der Krankenhauskapelle:

- Jeden Donnerstag nach der Hl. Messe
- Am 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr

Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr *

*Adoremus
in aeternum sanctissimum sacramentum*

* In Wochen mit Nachtanbetung entfällt die eucharistische Anbetung am Samstag.

Café der Begegnung

Im evangelischen Gemeindezentrum findet jeden zweiten Freitag im Monat um 15.30 Uhr ein Café der Begegnung statt.

Fatimagottesdienst

Am 13. Tag im Monat findet in der Stadtpfarrkirche Freyung in der Regel ein Fatimagottesdienst mit Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens statt.

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet in Zusammenarbeit mit den Kindergärten St. Anna und St. Josef regelmäßig an einem Mittwoch um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung statt.

Spendung der Krankenkommunion

Gerne kann den kranken und schwachen Menschen in unseren Pfarreien zuhause die Krankenkommunion gespendet werden. Falls dies gewünscht wird, bitten wir um Meldung im Pfarrverbandsbüro (Tel.: 08551 / 7039).

Taufen und Tauftermine



Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen im Pfarrverband:

Pfarrei Freyung

Biereder, Maximilian
Blöchl, Hannes
Kandlbinder, Hanna
Schlutz, Andreas Josef Gabriel Mose

Pfarrei Kreuzberg

Attenbrunner, Lino
Oster-Blöchl, David

Pfarrei Ringelai

Ilg, Max
Mussak, Jana
Pilarski, Xaver

**Wir wünschen den Eltern Gottes Segen
in der Begleitung ihrer Kinder.**

Tauftermine im Pfarrverband (Terminvereinbarung im Pfarrbüro)

| | Freyung | Kreuzberg | Ringelai |
|---------------------|-----------|-----------|-----------|
| 1. Sonntag im Monat | 14.00 Uhr | 09.30 Uhr | |
| 2. Samstag im Monat | | | 14.00 Uhr |
| 3. Sonntag im Monat | 11.00 Uhr | 09.30 Uhr | |

Sterbefälle

**In Erwartung des ewigen Lebens sind
im Pfarrverband verstorben**



Pfarrei Freyung

| | | |
|-------------------|--------------|----------|
| List, Maximilian | † 18.04.2026 | 95 Jahre |
| Schmeer, Marlis | † 24.04.2026 | 84 Jahre |
| Andres, Michaela | † 03.05.2026 | 52 Jahre |
| Eggerl, Christine | † 03.05.2026 | 86 Jahre |
| Graf, Friedrich | † 06.05.2026 | 86 Jahre |
| Köck, Käthi | † 01.06.2026 | 85 Jahre |

Pfarrei Kreuzberg

| | | |
|----------------------|--------------|----------|
| Arens, Ernst | † 01.02.2026 | 78 Jahre |
| Brandstetter, Dora | † 15.03.2026 | 55 Jahre |
| Schreib, Rosa Maria | † 25.03.2026 | 89 Jahre |
| Riedl, Walter Josef | † 10.04.2026 | 75 Jahre |
| Nußner, Robert Armin | † 22.05.2026 | 51 Jahre |

Pfarrei Ringelai

| | | |
|--------------------|--------------|----------|
| Url, Rupert | † 10.03.2026 | 74 Jahre |
| Friedl, Joseph | † 08.04.2026 | 91 Jahre |
| Freund, Maximilian | † 11.04.2026 | 79 Jahre |

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Gottesdienstordnung 22.06.2026 – 09.08.2026

Montag, 22.06.26 **Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus**

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
**Klangvolle Orgelmusik: Musikalische
Kostbarkeiten für Violine und Orgel
(Künstler: Stephan Thinnés u. Gudrun Hegen)**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Maria Mahr für Großeltern und Familie Ranzinger

Dienstag, 23.06.26 **Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis**

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Für alle armen Seelen

Mittwoch, 24.06.26 **HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

- 08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Ingrid und Erika für Freundin Therese Müller
- 08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 25.06.26 **Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung
- Für alle armen Seelen

Freitag, 26.06.26 **Freitag der 12. Woche im Jahreskreis**

- 16.00 **St. Gunther-Kp. Abiturfeier des Gymnasiums Freyung**
in der St. Gunther Kapelle
- 18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Für alle armen Seelen

Samstag, 27.06.26 Hl. Hemma v. Gurk und Hl. Cyrill v. Alexandrien

- 07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle
08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)
18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Renate Fuchs für Mama Centa Heydn zum Sterbetag
- Familie Klaus Fuchs für Eltern und ganze Verwandtschaft

Sonntag, 28.06.26 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 09.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Angela Traxinger für Sohn Christian
- Karl Weber mit Familie für Mutter Elisabeth Weber
zum Sterbetag
- Helga Beham für Vater Franz zum Geburtstag
- Gisela Philipp mit Geschwistern für Mutter und Oma
Anna Mandl zum Geburtstag
17.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
Geistliche Musik aus allen Epochen
(Künstler: Vokalensemble VOXIS)
17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen
08.30 **Pfk. Kreuzberg** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und
Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- Schardenberger Wallfahrer für alle armen Seelen
10.00 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe mit Orgel
Musikalische Gestaltung: Pfarrverbandschor
- Maria Oellbrunner für Mutter zum Sterbetag
- Familie Rosa Putz für Gert Hernitscheck
- Martha Wagner mit Kindern für Ehemann und Vater
sowie Tante Rosa und Eltern
- Familie Renate Eder-Krieg für Mutter zum Sterbetag

Gottesdienstordnung 22.06.2026 – 09.08.2026

Montag, 29.06.26 HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

- 14.00 Pfk. Freyung „Musica Sacra“ –
Orgelkonzert: 500 Jahre Musikgeschichte
(Künstler: Max Schopf)
- 17.30 Krankenhaus Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 Krankenhaus Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen

Dienstag, 30.06.26 Hl. Otto, Bischof u. d. ersten Hll. Märtyrer v. Rom

- 10.00 SH St. Gunther Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Für alle armen Seelen

Mittwoch, 01.07.26 Hl. Valentin, Bischof v. Rätien

- 08.30 Pfk. Freyung Hl. Messe
- Heinrich Mahr für Eltern und Schwiegereltern
- 08.30 Pfk. Ringelai Hl. Messe
- 09.00 Pfarrheim Hausfrauenfrühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 02.07.26 Mariä Heimsuchung

- 17.30 Krankenhaus Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 Krankenhaus Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung
- 19.00 Kp. Aigenstadl Hl. Messe in Aigenstadl
- Familie Friedl für beiderseitige Eltern
- Familie Woitsch für beiderseitige Eltern und Angehörige

Freitag, 03.07.26 Hl. Thomas, Apostel

- 18.00 St. Gunther-Kp. Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Für alle armen Seelen
- 19.00 Winkelbrunn Hl. Messe in der Kapelle Winkelbrunn –
anschließend Jahreshauptversammlung
des Kapellenvereins
- 20.00 Sebastiani-Kp. Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle
(bis 07.00 Uhr)

Samstag, 04.07.26 **Hl. Ulrich, Bischof v. Augsburg
und Hl. Elisabeth, Königin**

- 07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle
08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)
18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Pauline Fuchs für Mama Paula und Geschwister Sammer

Sonntag, 05.07.26 **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte: **Peterspfennig**

- 09.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Heinrich Kellhammer für Nepomuk Lang
- Marianne Ambros für Eltern
17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen
08.30 **Pfk. Kreuzberg** Hl. Messe mit Orgel
- Theresia Kiblbeck für Marianne, Fanny und Herbert
11.30 **Pfk. Kreuzberg Tauffeier**
10.00 **Pfk. Ringelai** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und
Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- Therese Praml für Max Freund

Montag, 06.07.26 **Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrerin**

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
Orgelkonzert mit Gesang
(Künstler: Jakob Obermeier)
17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen
18.30 **Pfk. Kreuzberg Abendlob**

Dienstag, 07.07.26 Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote

10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Für alle armen Seelen

10.00 **SH Rosenium** Hl. Messe im Seniorenheim Rosenium

Mittwoch, 08.07.26 Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Frauenbund Freyung für verstorbenes Mitglied
Amalie Pinsker

08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

19.00 **Kp. Kühbach** Hl. Messe in der Kapelle Kühbach
- Dorfgemeinschaft Kühbach für verstorbene Kühbacher

Donnerstag, 09.07.26 Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle

18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung
- Für alle armen Seelen

19.00 **Kp. Kringing** Hl. Messe in der Kapelle Kringing

**Freitag, 10.07.26 Hl. Knud, König v. Dänemark
und Hl. Erich, König v. Schweden**

18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Gerlinde Kinateder für Vater und Opa zum Sterbetag

**Samstag, 11.07.26 Hl. Benedikt v. Nursia,
Vater des abendländischen Mönchtums**

07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)

18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Für alle armen Seelen

14.00 **Pfk. Kreuzberg Trauung**

Sonntag, 12.07.26 **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 09.30 **Pfk. Freyung** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- Dorfgemeinschaft Perlesöd für verstorbene Dorfbewohner
- 14.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Hl. Messe mit Orgel
- Schardenberger Wallfahrer für Wolfgang Matzke
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe mit Orgel
- Anton Wallner für Bruder zum Sterbetag

Montag, 13.07.26 **Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar**

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
Junge Stimmgewalt
(Künstler: Iuvenes Cantores – Kinder- und Jugendchor des St.-Gotthard-Gymnasiums)
- 18.00 **Pfk. Freyung** Beichtgelegenheit
- 18.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
- 19.00 **Pfk. Freyung** **Fatimagottesdienst**
- Für alle armen Seelen

Dienstag, 14.07.26 **Hl. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer**

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Für alle armen Seelen

Mittwoch, 15.07.26 **Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer**

- 08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Motivmesse zu Ehren des Hl. Geistes
- 18.00 **Naturkapelle** **Ökumenische Andacht am Gipfelkreuz in der Naturkapelle am Geyersberg**
- 08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 16.07.26 **Gedenktag Unserer Lieben Frau
auf dem Berge Karmel**

- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung
- Für alle armen Seelen

Freitag, 17.07.26 **Freitag der 15. Woche im Jahreskreis**

- 18.00 **St.Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Für alle armen Seelen

Samstag, 18.07.26 **Samstag der 15. Woche im Jahreskreis**

- 07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle
08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)
18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Für alle armen Seelen
17.00 **Naturkapelle** **Festgottesdienst in der Naturkapelle am
Geyersberg zum 40-jährigen Jubiläum der
Pfadfinderschaft St. Georg in Freyung**
13.00 **Pfk. Ringelai** **Tauffeier**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Sonntag, 19.07.26

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Die Hl. Messe in der Krankenhauskapelle entfällt!

- 09.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Familie Jungwirth für Josef Jungwirth zum Geburtstag
- Maria Blöchl mit Tochter für Ehemann und Vater Xaver zum Geburtstag
- 11.00 **Pfk. Freyung Tauffeier**
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- 11.30 **Pfk. Kreuzberg Tauffeier**
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe mit Orgel
- Familie Johann Wensauer für Ehefrau zum Sterbetag
- Maria Poxleitner mit Familien für Hans Poxleitner und für Ehemann und Vater zum Geburtstag
- Therese Praml für Alfred Praml zum Sterbetag

Montag, 20.07.26

Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
**Musik von begabten Nachwuchsmusikern
(Künstler: Schülerinnen und Schüler der
Musikschule Waldkirchen)**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen

Dienstag, 21.07.26

**Hl. Laurentius v. Brindisi,
Ordenspriester, Kirchenlehrer**

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
mit Neupriester Matthias Eder
- Brigitte Kopp für Vater zum Sterbetag
- 16.30 **St. Gunther-Kp. Abschlussgottesdienst
des Kindergartens St. Josef
in der St. Gunther-Kapelle**

Mittwoch, 22.07.26 Hl. Maria Magdalena

08.30 Pfk. Freyung Hl. Messe
- Für alle armen Seelen

08.30 Pfk. Ringelai Hl. Messe

Donnerstag, 23.07.26 Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin

17.00 Pfk. Freyung Entlassfeier der Mittelschule Freyung

Freitag, 24.07.26 Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien

14.00 Pfk. Freyung * „Musica Sacra“ –
Standkonzert: Bläserstücke von der
Renaissance bis zur Moderne
(Künstler: Diözesanblechbläser-Ensemble)

* Bei gutem Wetter auf der Bayernwerk-
Freiluftbühne beim Kurhaus!

18.00 St.Gunther-Kp. Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Für alle armen Seelen

Samstag, 25.07.26 Hl. Jakobus, Apostel

Die Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Freyung entfällt
aufgrund des Bürgerfestes!

07.45 Sebastiani-Kp. Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 Sebastiani-Kp. Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)

14.00 Pfk. Kreuzberg Tauffeier



Am 26. Juli gedenken wir der Eltern Marias und der Großeltern Jesu, **JOACHIM UND ANNA**. Ihre Namen werden 200 Jahre n. Chr. erstmals genannt. Ab dem Mittelalter hat sich ihre Verehrung in der abendländischen Kirche verbreitet und Anna und Joachim wurden zu „Kronzeugen“, wie wichtig das Vorbild der Eltern und Großeltern für die Weitergabe des christlichen Glaubens ist. Eines Glaubens, der hilft, Durststrecken im Leben zu meistern, denn auch Anna und Joachim mussten lange auf ihr Kind warten.

Sonntag, 26.07.26 **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Die Hl. Messe in der Krankenhauskapelle entfällt!

- 09.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Gertraud Jungwirth für Ehemann Gerhard zum Geburtstag
- Hilde Blöchl f. Schwiegereltern u. Ehemann zum Sterbetag
- 16.30 **Freyung** **Fußwallfahrt vom Schloss Wolfstein nach Kreuzberg**
- 10.00 **Pfk. Kreuzberg** **Tag der ewigen Anbetung:
Eucharistische Andacht u. Anbetungsstunden
(bis 12.00 Uhr) – mit eucharistischem Segen**
- 18.00 **Pfk. Kreuzberg** **Festgottesdienst zur St. Anna-Wallfahrt mit Festprediger Dr. Matthias Ambros und Neupriester Matthias Eder**
- Johann Philipp für Schwester Anna zum Namenstag und für Bruder Fritz
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- Ludwig Drexler für Ehefrau Rosemarie zum Sterbetag
- Marita Nätscher mit Kindern für Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag
- Claudia und Anton Groß für beiderseits Eltern

Montag, 27.07.26 **Montag der 17. Woche im Jahreskreis**

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
**Klassische Orchestermusik:
Kirchenmusik von den Hausherren
(Künstler: Orchestervereinigung Freyung)**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen

Dienstag, 28.07.26 **Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis**

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Für alle armen Seelen

Gottesdienstordnung 22.06.2026 – 09.08.2026

Mittwoch, 29.07.26 Hl. Martha v. Betanien

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Für alle armen Seelen

08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 30.07.26 Hl. Petrus Chrysologus, Bischof und Hl. Batho, Glaubensbote

Die Hl. Messe in der Krankenhauskapelle entfällt!

08.30 **Pfk. Freyung** Schulschlussgottesdienst
der Grundschule Freyung

Freitag, 31.07.26 Hl. Ignatius v. Loyola, Priester und Ordensgründer

09.00 **Pfk. Freyung** Schulschlussgottesdienst
der Realschule Freyung

10.00 **Pfk. Freyung** Schulschlussgottesdienst
der Mittelschule Freyung

17.00 **Pfk. Freyung** Abschlussgottesdienst
des Kindergartens St. Anna

18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Für alle armen Seelen

Samstag, 01.08.26 Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer, Bischof,

07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)

18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel
- Für alle armen Seelen

Sonntag, 02.08.26 **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 09.30 **Pfk. Freyung** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
- Heinrich Kellhammer für Ehefrau, Mutter und Oma
- Helga Beham für Georg zum Geburtstag
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Für alle armen Seelen
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Hl. Messe mit Orgel
- Familie Heidi Ilg für Eltern und Angehörige
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe mit Orgel
- Maria Oellbrunner für Vater zum Sterbetag

Montag, 03.08.26 **Montag der 18. Woche im Jahreskreis**

- 14.00 **Pfk. Freyung** „Musica Sacra“ –
Orgelkonzert: Bach, Bismarck et cetera
(Künstler: Aurel von Bismarck)
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle

Dienstag, 04.08.26 **Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars**

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther

Mittwoch, 05.08.26 **DOMKIRCHWEIH**

- 08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Frauenbund Freyung für verstorbene Mitglied
Renate Grünzinger
- 08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 06.08.26 **VERKLÄRUNG DES HERRN**

- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung
- 19.00 **Kp. Aigenstadl** Hl. Messe in Aigenstadl

Freitag, 07.08.26 **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**

18.00 **St.Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle

20.00 **Sebastiani-Kp.** **Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle**
(bis 07.00 Uhr)

Samstag, 08.08.26 **Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**

07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung (bis 10.00 Uhr)

18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel

14.00 **Pfk. Ringelai** **Tauffeier**

Sonntag, 09.08.26 **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Die Hl. Messe in der Krankenhauskapelle entfällt!

09.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe mit Orgel

08.30 **Pfk. Kreuzberg** Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und
Verstorbenen unseres Pfarrverbandes

10.00 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe mit Orgel

John Blankers



Die Gleichnisse vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle beschreiben das Verhalten von Menschen, die ein unwahrscheinliches Glück haben, das ihre Lebenssituation vollkommen verändert. Als ein solches Glück darf der Glaubende seine Gottesbeziehung sehen. Der wahre Schatz, den ich als Christ finden kann, ist die Begeg-

nung mit Jesus, meinem Retter und Erlöser. Der Acker, wo ich diesen Schatz finden kann, sieht vielfältig aus: In der Liebe, in der Stille, im Gebet, im Gottesdienst, in der Gemeinschaft. Wichtig ist der Schatz. Wenn ich dieses Glück „verstanden“ habe, werde ich ebenso wie der Schatzfinder und der Kaufmann das einzig Richtige tun.

Vom Mut, neue Wege zu gehen

**Domkapitular Josef Ederer spendet 31 Jugendlichen
das Sakrament der Firmung**



Die Firmlinge der Pfarrverbände Freyung und Haidmühle mit Domkapitular und Generalvikar Josef Ederer, Patoralassistentin Anna-Lena Liebl, Stadtpfarrer und Dekan Magnus König, Pfarrvikar Johannes Spitaler, Pfarrer Yohan Injumala sowie Pfarrpraktikant Manuel Suchy nach der Spendung des Firmsakramentes in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Freyung.

31 junge Christinnen und Christen aus den Pfarrverbänden Freyung und Haidmühle haben in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt das Sakrament der Firmung empfangen. Das festlich geschmückte Gotteshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt, als sich Firmlinge, Paten, Eltern, Verwandte und zahlreiche Gläubige versammelten, um diesen wichtigen Schritt auf dem Glaubensweg der Jugendlichen gemeinsam zu feiern.

19 Firmlinge aus der Pfarrei Freyung, vier aus Kreuzberg, drei aus Ringelai sowie fünf Jugendliche aus dem Pfarrverband Haidmühle hatten sich intensiv auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet. Gemeinsam mit Domkapitular und Generalvikar Josef Ederer,

Stadtpfarrer und Dekan Magnus König, Pfarrvikar Johannes Spitaler und Pfarrer Yohan Injumala aus Haidmühle zog der liturgische Dienst feierlich in die Kirche ein. Pastoralassistentin Anna-Lena Liebl begrüßte den Firmspender, die Firmlinge sowie die zahlreichen Gottesdienst-besucher. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Effata-Chor Kreuzberg und Organist Stefan Werbick, die der Feier einen festlichen Rahmen verliehen.

Im Mittelpunkt der Predigt standen die Talente und Fähigkeiten, die jedem Menschen von Gott geschenkt sind. Ausgehend vom Evangelium vom anvertrauten Vermögen ermutigte Domkapitular Josef Ederer die Jugendlichen, ihre Begabungen nicht zu verstecken, sondern mutig einzusetzen. Dabei stellte er die Frage: „Wann warst Du das letzte Mal mutig?“ und lud die Firmlinge ein, über ihren Einsatz für andere Menschen, für Gerechtigkeit und Frieden nachzudenken. Angesichts von Krieg, Gewalt und gesellschaftlichen Spannungen brauche es junge Menschen, die bereit seien, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege zu gehen. Mit ihren Talenten und Fähigkeiten könnten die Firmlinge dazu beitragen, die Welt im Sinne des Evangeliums gerechter und friedlicher zu gestalten.

Auch die Fürbitten griffen diese Gedanken auf und baten um Gottes Beistand für alle Menschen, die unter Krieg, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung leiden. Nach der Erneuerung des Taufbekenntnisses spendete Domkapitular Josef Ederer schließlich das Sakrament der Firmung. Dabei nahm er sich für jeden Firmling und dessen Paten Zeit für persönliche Worte und begegnete den Jugendlichen mit großer Herzlichkeit und spürbarer Freude.

Zum Abschluss dankten Vertreter der Firmlinge dem Firmspender für sein Kommen und die Spendung des Sakramentes. Auch Stadtpfarrer Magnus König sprach allen Mitwirkenden seinen Dank aus. Ein besonderes Vergelt's Gott galt dem Frauenbund Freyung, der die Gäste im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Sektempfang auf dem Kirchplatz eingeladen hatte.

Mit dem Empfang des Firmsakramentes bekannten sich die Jugendlichen bewusst zu ihrem Glauben und stärkten ihre Verbundenheit mit Christus und der Kirche. Die Feier machte deutlich, dass Glaube auch heute Menschen ermutigen kann, Verantwortung zu übernehmen, sich für andere einzusetzen und mit Zuversicht neue Wege zu gehen.

Bild und Textgrundlage: **Margit Poxleitner, PNP**

Auf den Spuren des Heiligen Geistes

Gelungene Firmfahrten nach Waldmünchen und Salzburg

Gleich zwei erlebnisreiche Jugendfahrten im Rahmen der Firmvorbereitung führten Jugendliche aus den pastoralen Räumen Freyung, Waldkirchen und Grafenau in diesem Frühjahr nach Waldmünchen bei Cham sowie nach Salzburg. Insgesamt nahmen 53 Firmlinge teil – 32 von ihnen verbrachten vier Tage in Waldmünchen, während 21 Jugendliche nach Salzburg aufbrachen. Beide Fahrten verband ein gemeinsames Ziel: Die intensive Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung sowie die gezielte Förderung junger Menschen, die sich als angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter engagieren möchten.

Das inhaltliche Programm war bei beiden Fahrten bewusst einheitlich gestaltet. Unter dem Motto „Auf den Spuren des Hl. Geistes“ setzten sich die Jugendlichen mit zentralen Fragen des Glaubens auseinander. Themen wie „Ich und mein Glaube“, die Bedeutung der sieben Sakramente sowie die Rolle des Hl. Geistes standen im Mittelpunkt. In abwechslungsreichen Einheiten mit Gruppenarbeiten, Diskussionen und kreativen Methoden brachten sich die Teilnehmenden aktiv ein und gestalteten die Inhalte aus ihrer eigenen Perspektive mit.



Die Firmfahrt nach Waldmünchen wurde vom Kirchlichen Jugendbüro Freyung unter der Leitung von Bettina Eiler und Franz Schlüsselhuber organisiert und von engagierten ehrenamtlichen Betreuerinnen und

Betreuern begleitet. Neben den inhaltlichen Einheiten sorgte ein vielfältiges Freizeitprogramm für Begeisterung: Besuche im Energiepark Waldmünchen sowie ein Ausflug zum Baumwipfelpfad in St. Englmar verbanden Naturerlebnis und Gemeinschaft. Ein kreatives Abendprogramm bot zusätzlich Raum für Spiel, Spaß und Begegnung. Ein besonderer Höhepunkt war der von den Jugendlichen selbst gestaltete Stand-up-Gottesdienst, der mit viel Engagement vorbereitet und durchgeführt wurde.



Die Fahrt nach Salzburg setzte andere Akzente im Freizeitbereich und eröffnete den Jugendlichen zugleich neue Perspektiven. Begleitet wurde die Gruppe von Jugendseelsorger Johannes Geier, Gemeindereferentin Katharina

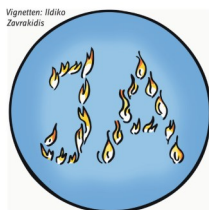
Ilg, Stadtpfarrer Martin Dengler sowie den engagierten Teammitgliedern Sebastian Eider und Maria Petzi. Gemeinsam gestalteten sie die Tage und brachten ihre unterschiedlichen Erfahrungen in die Begleitung der Jugendlichen ein.

So führte ein Ausflug ins Salzbergwerk Berchtesgaden „auf den Spuren des weißen Goldes“ und stellte zugleich einen Bezug zum historischen Säumersteig her, der auch durch unsere Region verläuft. Bei einer Nachtwächterführung durch Salzburg tauchten die Teilnehmer in die

Geschichte der Stadt ein. Ein Besuch der „Home Base Salzburg“ zeigte eindrucksvoll, wie Glaube im Alltag gelebt und aktiv in die Gesellschaft eingebracht werden kann. Den spirituellen Abschluss bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kapelle des Priesterseminars in Salzburg. Auf der Heimfahrt ließ die Gruppe die erlebnisreichen Tage bei einem gemeinsamen Mittagessen in Simbach am Inn ausklingen. Die Stimmung während der gesamten Fahrt wurde von allen Beteiligten als durchweg positiv und bereichernd beschrieben.

Beide Fahrten machten deutlich, dass Firmvorbereitung weit mehr ist als reine Wissensvermittlung. Sie lebt von Gemeinschaft, persönlichen Erfahrungen und der Möglichkeit, Glauben aktiv zu gestalten. Besonders die Einbindung angehender Jugendleiterinnen und Jugendleiter erwies sich als wertvoller Baustein, um Inhalte aus der Perspektive junger Menschen zu vermitteln und nachhaltig zu verankern.

Die Verantwortlichen ziehen daher ein rundum positives Fazit: Motivierte Jugendliche, intensive Gespräche und ein spürbar gewachsener Gemeinschaftssinn prägten beide Fahrten. Für viele Firmlinge bleiben diese Tage nicht nur als Vorbereitung auf die Firmung in Erinnerung, sondern auch als eine Zeit, in der sie ihren Glauben neu entdecken und Gemeinschaft auf besondere Weise erleben konnten.



*Firmung:
Taufe mit Feuer
und Heiligem Geist.*

Bilder und Text:
Kirchliches Jugendbüro Freyung

**BISTUM
PASSAU**

JUGENDGOTTESDIENST | 26. JUNI 2026

Holy Spirit(z)

Eine erfrischend-spritzige Jugendandacht für ALLE

WANN:
26. Juni, 18 Uhr

WO:
Schloßkirche Fürsteneck

**MUSIKALISCHE
GESTALTUNG:**
Effata Chor Perlesreut

Fotopixabay
Kooperationspartner: Pfarrverband Perlesreut,
Pastoraler Raum Freyung

Jugendgottesdienst „Holy Sprit(z)“

am Freitag, den 26. Juni 2026

Du bist auf der Suche nach einem etwas anderen Gottesdienst? Du möchtest Glaube, Gemeinschaft und gute Stimmung erleben? – Dann bist Du beim Jugendgottesdienst „Holy Sprit(z)“ genau richtig!

Am Freitag, den 26. Juni 2026, um 18.00 Uhr sind Jugendliche, Familien und alle Interessierten herzlich in die Schlosskirche Fürsteneck eingeladen. Unter dem Motto „Holy Sprit(z)“ dreht sich alles um Teamgeist, Fairplay und die Frage, was uns im Leben wirklich trägt.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Ministrantinnen und Ministranten, Firmlingen sowie Kindern der DJK Fürsteneck gemeinsam mit dem Kirchlichen Jugendbüro Freyung und den Chören aus dem Pfarrverband Perlesreut.

Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft werden sportliche Impulse und christliche Werte miteinander verbunden. Dabei wird deutlich: Im Glauben geht es nicht um Gewinner und Verlierer, sondern um Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Fürsteneck eingeladen.

Lasst Euch überraschen und seid dabei!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

„Musica Sacra“

Eine musikalische Zeitreise durch die Kirchenmusik



Seit Ende April ist Freyung Gastgeber der Bayer. Landesausstellung „Musik in Bayern“. Die Ausstellung erfreut sich großer Beliebtheit und hat bereits zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Kreisstadt gelockt. Auch das umfangreiche musikalische Begleitprogramm wird von Gästen aus Nah und Fern sehr gut angenommen.

Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e. V. beteiligt sich mit der Konzertreihe „Musica Sacra“ an diesem besonderen kulturellen Ereignis. Ziel der Reihe ist es, die geistliche Seite der bayerischen Musikgeschichte erlebbar zu machen und den Reichtum kirchenmusikalischer Traditionen über die Jahrhunderte hinweg hörbar werden zu lassen.

Die bisherigen Veranstaltungen stießen auf erfreulich großen Zuspruch. Die KEB Freyung-Grafenau zeigt sich daher mit dem bisherigen Verlauf der Reihe äußerst zufrieden. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten bereits die Gelegenheit, Musik aus unterschiedlichen Epochen in besonderer Atmosphäre zu erleben und dabei zugleich Wissenswertes über die jeweiligen Komponisten, Stilrichtungen und historischen Hintergründe zu erfahren.

Auch in den kommenden Wochen dürfen sich Musikliebhaber auf weitere Konzerte freuen. Jeden Montag während der Ausstellungszeit erklingen um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung geistliche Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Darüber hinaus finden zusätzliche Konzerte an unterschiedlichen Orten im Landkreis statt. Das Spektrum reicht von gregorianischen Gesängen über Musik des

Mittelalters, der Renaissance und des Barocks bis hin zu Werken moderner Komponisten. Neben der Eisenbarth-Orgel der Stadtpfarrkirche Freyung kommen dabei zahlreiche weitere Instrumente sowie Vokalensembles und Chöre zum Einsatz.

Die KEB Freyung-Grafenau freut sich über den großen Zuspruch der vergangenen Monate und lädt herzlich dazu ein, die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen der Reihe „Musica Sacra“ zu besuchen. Die Montagskonzerte um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung sind bei freiem Eintritt zugänglich. Für einzelne Sonderkonzerte können gesonderte Eintrittspreise erhoben werden; entsprechende Hinweise finden sich bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Die nächsten „Musica Sacra“-Montagskonzerte – jeweils um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung –

- 22.06.2026 **Musikalische Kostbarkeiten für Violine und Orgel**
(Stephan Thinner und Gudrun Hegen)
- 29.06.2026 **Orgelkonzert „500 Jahre Musikgeschichte“**
(Max Schopf)
- 06.07.2026 **Orgelkonzert mit Gesang**
(Jakob Obermeier)
- 13.07.2026 **Junge Stimmgewalt**
(Iuvenes Cantores)
- 20.07.2026 **Musik von begabten Nachwuchsmusikern**
(Schülerinnen und Schüler der Musikschule Waldkirchen)
- 27.07.2026 **Kirchenmusik von den Hausherren**
(Orchestervereinigung Freyung)
- 03.08.2026 **Orgelkonzert: Bach, Bismarck et cetera**
(Aurel von Bismarck)

Weitere Konzert-Highlights
– im Rahmen der „Musica Sacra“-Reihe –

28.06.2026 **Geistliche Musik aus allen Epochen**
(Vokalensemble VOXIS)

Uhrzeit: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr,
Ort: Stadtpfarrkirche Freyung
Eintritt: 10,00 EUR

Das Vokalensemble nimmt Sie mit auf eine Zeitreise quer durch die bayerische Musikgeschichte. Angefangen bei Komponisten der Renaissance, wie Orlando di Lasso, gibt Voxis einen Überblick über die wichtigsten Namen und musikalischen Stile bis zur Spätromantik mit Rheinberger und Reger.

24.07.2026 **Bläserstücke von der Renaissance bis zur Moderne**
(Diözesanblechbläser-Ensemble)

Uhrzeit: 14.00 Uhr – 14.45 Uhr
Ort: Bayernwerk-Freiluftbühne beim Kurhaus
oder Stadtpfarrkirche Freyung
Eintritt: - - -

Im Rahmen eines Standkonzertes erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit einer Mischung aus sakraler und weltlicher Bläsermusik.



Busfahrt zu den Nibelungenfestspielen in Plattling

am Samstag, den 25. Juli 2026

Im Sommer 2026 verwandelt sich die Stadt Plattling erneut in eine große Freilichtbühne. Mit der Neuinszenierung des Festspiels „Die Nibelungen – Das Lied von Liebe und Tod“ wird eine der bekanntesten Sagen des europäischen Kulturraums eindrucksvoll zum Leben erweckt. Macht, Liebe, Verrat und Vergeltung stehen im Mittelpunkt der Handlung und machen das Nibelungenlied bis heute zu einem zeitlosen Stoff voller Spannung und Dramatik.

Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e. V. lädt gemeinsam mit dem Kulturkreis Freyung-Grafenau dazu ein, dieses besondere Kulturereignis im Rahmen einer Tagesfahrt zu besuchen. Dabei erwartet die Teilnehmer weit mehr als nur ein Festspielbesuch. Die Reise verbindet kulturelle, historische und religiöse Eindrücke zu einem abwechslungsreichen Tagesprogramm.

Erste Station ist das Benediktinerkloster Niederaltaich. Dort erhalten die Teilnehmer bei einer Führung durch die byzantinische Nikolauskirche interessante Einblicke in die Liturgie und Spiritualität der Ostkirche. Anschließend führt die Fahrt nach Plattling. In der romanischen Pfarrkirche St. Jakob wird gemeinsam die Vesper zum Festtag des Hl. Apostels Jakobus gefeiert, bevor im traditionsreichen Preysinghof zum Abendessen eingekehrt wird.

Vor Beginn der Aufführung bleibt ausreichend Zeit, den Nibelungenmarkt zu besuchen. Mittelalterliches Lagerleben, Handwerksvorführungen, Marktstände sowie Speis und Trank lassen die Besucher in die Welt des mittelalterlichen Pledelingen eintauchen und schaffen die passende Atmosphäre für das anschließende Festspiel. Um 21.00 Uhr beginnt schließlich die Aufführung auf dem Stadtplatz von Plattling.

Die Busfahrt findet am Samstag, den 25. Juli 2026, statt. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Busbahnhof Freyung. Die Rückkehr ist gegen 00.30 Uhr vorgesehen. Im Teilnehmerbeitrag von 85,00 Euro sind die Busfahrt, die Führung in Niederaltaich, das Abendessen im Preysinghof sowie die Eintrittskarte für das Festspiel bereits enthalten.

Die KEB Freyung-Grafenau freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und lädt herzlich dazu ein, Geschichte, Kultur und Gemeinschaft im Rahmen dieser besonderen Tagesfahrt zu erleben. Anmeldungen sind bei der KEB Freyung-Grafenau unter Tel.: 08551 / 4581 oder per E-Mail an info@keb-freyung.de möglich.

Gott, Glaube und Gezeiten

Pilgerreise zum Mont-Saint-Michel und nach Chartres

Der Mont-Saint-Michel zählt zu den beeindruckendsten Wallfahrtsorten Europas. Wie eine steinerne Burg erhebt sich die berühmte Klosterinsel aus den Gezeitengewässern der normannischen Küste und zieht seit Jahrhunderten Pilger und Reisende aus aller Welt in ihren Bann. Neben Rom und Santiago de Compostela gehörte der Mont-Saint-Michel im Mittelalter zu den bedeutendsten Pilgerzielen des christlichen Abendlandes.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Pilgerbüro lädt die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e. V. vom 30. August 2026 bis zum 05. September 2026 zu einer besonderen Pilgerreise in die Normandie und die Bretagne ein. Unter dem Leitwort „Gott, Glaube und Gezeiten“ verbindet die Reise eindrucksvolle Landschaften, bedeutende Zeugnisse europäischer Geschichte und lebendige Orte des Glaubens.

Ausgangspunkt ist die traditionsreiche Krönungsstadt Reims mit ihrer berühmten Kathedrale. Von dort führt der Weg weiter zum Mont-Saint-Michel, wo die Reisegruppe mehrere Tage verbringen wird. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der weltberühmten Abtei, Gottesdienste und Andachten sowie eine geführte Wattwanderung durch die einzigartige Bucht des Mont-Saint-Michel. Die gewaltigen Gezeiten, die hier zu den stärksten Europas zählen, verleihen diesem Ort eine ganz besondere Atmosphäre.

Weitere Höhepunkte sind die Hafenstadt Saint-Malo, der Fischerort Cancale, die Erinnerungsorte der alliierten Landung in der Normandie, Bayeux mit seiner beeindruckenden Kathedrale sowie die reizvolle Smaragdküste. Begegnungen mit der Gemeinschaft von Jerusalem und gemeinsam gefeierte Gottesdienste geben der Reise eine besondere geistliche Tiefe.

Den Abschluss bildet die weltberühmte Kathedrale von Chartres, ein Meisterwerk der französischen Hochgotik. Mit ihren einzigartigen Glasfenstern und dem historischen Bodenlabyrinth zählt sie bis heute zu den bedeutendsten Pilgerorten Europas.

Die Reise richtet sich an alle, die besondere Orte christlicher Tradition kennenlernen, neue geistliche Impulse gewinnen und Gemeinschaft im Glauben erleben möchten. Der Reisepreis beträgt 1.599,00 Euro pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag 294,00 Euro. Im Reisepreis sind die Busfahrt, die Unterbringung mit Halbpension, sämtliche vorgesehenen Besichtigungen und Führungen sowie die geistliche Begleitung enthalten.

Informationen, Beratung und Anmeldung sind bei der KEB Freyung-Grafenau (Tel.: 08551 / 4581, E-Mail: info@keb-freyung.de) möglich. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Engagement für Integration

Mitmachen in Freyung

Im Landkreis Freyung-Grafenau engagieren sich seit vielen Jahren zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für Menschen mit Fluchtgeschichte. Mit großem persönlichem Einsatz, viel Herz und einem bemerkenswerten Maß an Eigeninitiative leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Miteinander vor Ort.

Die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind dabei so vielfältig wie die Menschen selbst: Einige unterstützen flexibel und bedarfsorientiert, andere entwickeln regelmäßige Angebote oder Projekte. Dazu zählen u. a. Hausaufgabenbetreuung, Sprachkurse, Willkommensgespräche, Sprachpatenschaften oder die Begleitung von Familien im Alltag.

Immer wieder entstehen aus diesem Engagement heraus besondere Projekte. So wurde ein Wohnprojekt in Waldkirchen im vergangenen Jahr mit dem Niederbayerischen Integrationspreis ausgezeichnet. Auch das Projekt „Zeit für Kinder“ in Grafenau wurde bereits mehrfach gewürdigt. Neue Wege geht zudem der Verein Bolzwerk e. V., der mit einem Fußballangebot Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt. Weitere Ideen und Angebote entstehen fortlaufend.

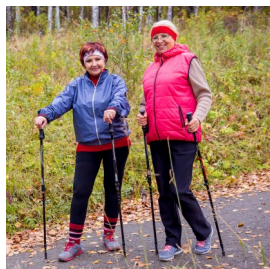
Mit der Eröffnung einer neuen Gemeinschaftsunterkunft in Freyung werden nun weitere Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Ob regelmäßige Unterstützung oder punktuelle Hilfe – jede Form der Begegnung kann wertvoll sein.

Ein neues Angebot ist das „SprachTandem“. Dabei treffen sich zwei Menschen regelmäßig und verbringen Zeit miteinander – zum Beispiel bei einem Spaziergang, einem Cafébesuch, einem Ausflug oder einem Picknick. Ganz nebenbei entstehen dabei natürliche Gelegenheiten, Deutsch zu sprechen und mehr Sicherheit im Alltag zu gewinnen.

Für die Treffen steht ein Starterkit mit Gesprächskarten, Themen-

Mitteilungen f. d. Pfarrverband – Projekt „SprachTandem“

impulsen und hilfreichen Gesprächssätzen zur Verfügung. So fällt der Einstieg leicht. Dabei geht es nicht um Unterricht oder perfekte Sprachkenntnisse, sondern um Begegnung, Austausch und gegenseitiges Kennenlernen.



Mitmachen können alle, die Freude an Begegnungen mit anderen Menschen haben – unabhängig von Alter, Beruf oder Vorkenntnissen. Eine pädagogische oder sprachliche Ausbildung ist nicht erforderlich.

Wer das „SprachTandem“ kennenlernen möchte, ist herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen: Erste Termine finden am Mittwoch, den 17. Juni 2026, von 16.30 bis 18.00 Uhr (Anmeldung bis 15. Juni 2026) und am Montag, den 22. Juni 2026, von 15.00 bis 16.30 Uhr (Anmeldung bis 17. Juni 2026) im Landratsamt Freyung-Grafenau statt. Die genauen Räumlichkeiten werden bei Anmeldung mitgeteilt. Weitere Termine sind geplant.

Sollten Sie Interesse am „SprachTandem“ haben, aber an den genannten Terminen keine Zeit finden, oder sich für andere Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im Integrationsbereich interessieren, melden Sie sich gerne direkt bei Integrationslotsin Yvonne Stephan (Tel.: 08551 / 57 – 1614, E-Mail: yvonne.stephan@landkreis-frg.de).

Das Integrationslotsenprojekt am Landratsamt Freyung-Grafenau wird durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert.

Neuer Rat des Pastoralen Raums Freyung konstituiert sich

**Christoph Weishäupl und Lea Hackl stehen neu etablierten
Laiengremium vor – Zusammenarbeit und Kooperation zwischen
sechs Pfarrverbänden soll ausgebaut werden**

Mit der konstituierenden Sitzung des Rates des Pastoralen Raums (RPR) Freyung ist Ende April ein neues wichtiges Gremium kirchlicher Mitverantwortung offiziell an den Start gegangen. Vertreterinnen und Vertreter aus den Pfarrgemeinden, kirchlichen Verbänden und pastoralen Diensten kamen dazu im Pfarrheim Freyung zusammen.

Der neue Pastorale Raum Freyung umfasst die sechs Pfarrverbände Freyung, Grainet, Haidmühle, Mauth, Hohenau und Perlesreut mit insgesamt 14 Pfarreien und zwei Exposituren. Die einzelnen Pfarreien bleiben dabei weiterhin eigenständig bestehen. Ziel der neuen Struktur ist es vielmehr, die Zusammenarbeit zu stärken, Kräfte zu bündeln und die Seelsorge unter veränderten gesellschaftlichen und personellen Rahmenbedingungen zukunftsfähig aufzustellen.

Die Pastoralen Räume sind Teil des pastoral-strukturellen Erneuerungsprozesses im Bistum Passau und werden künftig die bisherige Dekanatsebene ersetzen. Hintergrund sind u. a. der Rückgang an Priestern und hauptamtlichem Personal sowie die Frage, wie kirchliches Leben auch künftig flächendeckend lebendig gestaltet werden kann. Der Pastorale Raum soll dabei eine intensivere Zusammenarbeit der Pfarreien ermöglichen, etwa in der Jugend-, Sakramenten- oder Trauerpastoral, in der Bildungsarbeit oder bei der Begleitung Ehrenamtlicher. Bewährte Strukturen, kirchliche Einrichtungen sowie Verbände und Vereine sollen dabei ausdrücklich erhalten und eingebunden bleiben.

Der neue Rat des Pastoralen Raums führt als Laiengremium die Aufgaben des bisherigen Dekanatsrates fort. Er dient insbesondere dem Informationsaustausch, der Vernetzung und der gemeinsamen

Beratung. Zugleich erhält er Anhörungs- und Mitwirkungsrechte bei pastoralen Entscheidungen. Grundlage dafür ist die „Ordnung für das Apostolat der Laien im Bistum Passau“, in der ausdrücklich betont wird, dass alle Gläubigen gemeinsam Verantwortung für die Sendung der Kirche tragen und das kirchliche Leben aktiv mitgestalten sollen. Ziel des Rates ist eine möglichst breite Vernetzung kirchlicher und gesellschaftlicher Kräfte in der Region sowie eine enge Zusammenarbeit über die Grenzen einzelner Pfarreien hinweg.

Dem Rat gehören Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrgemeinderäte aus dem gesamten Gebiet des Pastoralen Raums an. Hinzu kommen Delegierte der überpfarrlichen katholischen Verbände, Vereine, Gemeinschaften und kirchlichen Einrichtungen sowie ein Vertreter der hauptamtlich tätigen Laien im Pastoralen Raum. Mitglieder des Rates sind außerdem Dekan Magnus König als Leiter des Pastoralen Raums, die mit der Leitung der Pfarreien beauftragten Seelsorger sowie Stefan Kinateder als zuständiger Verwaltungsleiter. In Pfarreien ohne ortsansässigen Pfarrer wirkt jeweils ein vom zuständigen Pfarrer beauftragter Seelsorger mit. Darüber hinaus können auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in den Rat berufen werden.

Zu den Aufgaben des Rates gehört es, pastorale Entwicklungen gemeinsam zu beraten, Schwerpunkte für die kirchliche Arbeit festzulegen und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu fördern. Themen sind unter anderem Gottesdienstgestaltung, Bildungsarbeit, Jugend- und Seniorenarbeit, soziale und caritative Projekte, Öffentlichkeitsarbeit sowie gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen. Der Rat soll dabei helfen, gemeinsame Initiativen zu entwickeln und Synergien zwischen den Pfarreien zu schaffen.

Dekan Magnus König erläuterte bei der Sitzung die Hintergründe der neuen Struktur. Bereits seit 2010 bestehe im Landkreis das Großdekanat Freyung-Grafenau. Seit 2021 werde intensiv darüber nachgedacht, wie Kräfte besser gebündelt, Ressourcen gerechter eingesetzt und eine stärkere Vernetzung ermöglicht werden könnten,

ohne lebendige Pfarreien aufzulösen. Pfarrvikare und Kapläne sowie Gemeinde- und Pastoralreferenten bzw. -assistenten würden künftig verstärkt für den gesamten Pastoralen Raum eingesetzt.

Als wichtige Grundlage für das Gelingen der neuen Struktur wurde das Subsidiaritätsprinzip hervorgehoben. Wie die bisherige Vorsitzende des Dekanatsrats, Dr. Hanna Seidl, erklärte, sollen Entscheidungen und Aktivitäten weiterhin möglichst nah bei den Menschen und in den einzelnen Gemeinden bleiben. Gleichzeitig eröffne die Struktur des Pastoralen Raums neue Möglichkeiten gemeinsamer Projekte, Fortbildungsangebote und pastoraler Zusammenarbeit. Eine gute Kommunikation und digitale Vernetzung seien dafür entscheidend.



RPR-Vorsitzender
Christoph Weishäupl



Stellv. RPR-Vorsitzende
Lea Hackl

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde auch der Vorstand des neuen Rates gewählt. Einstimmig bestimmten die Mitglieder den Freyunger Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christoph Weishäupl zum Vorsitzenden sowie die stellvertretende Hohenauer Pfarrgemeinderats-

vorsitzende Lea Hackl zur stellvertretenden Vorsitzenden. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Margret Lippl aus Perlesreut. Dem Vorstand gehören außerdem Dekan Magnus König als Leiter des Pastoralen Raums sowie die beiden Vertreter des Pastoralen Raums im Diözesanrat an. Dort wird der RPR Freyung in den kommenden vier Jahren von Maximilian Sammer, stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender in Freyung, und Christoph Weishäupl vertreten.

Wie der Vorsitzende Christoph Weishäupl betonte, beginnt mit dem Start des Rates des Pastoralen Raums Freyung für die Pfarreien der Region ein neuer Abschnitt engerer Zusammenarbeit. Ziel sei es, Glauben und kirchliches Leben vor Ort lebendig zu halten, ehrenamtliches Engagement zu stärken und gemeinsam tragfähige Wege für die Zukunft der Kirche zu entwickeln. Kooperation und gemeinsame Projekte sollen dort entstehen, wo sie sinnvoll sind, Kräfte bündeln und vorhandene Ressourcen schonen. Gleichzeitig solle das vielfältige pfarrliche Leben vor Ort ebenso bewahrt und gestärkt werden wie die gewachsenen Strukturen der Vereine, Verbände und kirchlichen Gruppen in den einzelnen Pfarreien.

Von: **Christoph Weishäupl**



Buswallfahrt nach Altötting

Am **Samstag, den 27. Juni 2026** findet die traditionelle Buswallfahrt nach Altötting statt. Abfahrt ist um 07.30 Uhr am Busbahnhof in Freyung. Die Anmeldung ist ab sofort telefonisch bei der Firma Thüringer Reisen (Tel.: 08551 / 7785) möglich.

Austausch über Pfarrgrenzen hinweg

**Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Freyung trafen sich
zum Einkehrtag in Ringelai**



Die Pfarrgemeinderäte aus Freyung, Kreuzberg und Ringelai trafen sich in Ringelai zu einem gemeinsamen Einkehr- und Arbeitstag, um über die Zukunft des Pfarrverbandes und neue Wege der Zusammenarbeit zu beraten.

Auf Einladung von Dekan Magnus König kamen die Pfarrgemeinderäte aus Freyung, Kreuzberg und Ringelai erstmals zu einem gemeinsamen Einkehr- und Arbeitstag in Ringelai zusammen.

Begleitet wurden die Ehrenamtlichen von Veronika Emmer und Karin Rothofer von der Gemeindeberatung. Ziel des Treffens war es, die Zusammenarbeit innerhalb des Pfarrverbandes weiter zu stärken und gemeinsam Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des kirchlichen Lebens vor Ort zu erarbeiten. Hintergrund ist die stärkere Vernetzung der Pfarreien im sogenannten „Pastoralen Raum“, der die Zusammenarbeit zwischen mehreren Pfarrverbänden fördert.

Nach einer Vorstellungsrunde und der Begegnung mit dem neuen Pfarrvikar Sarveswara Rao Guda tauschten sich die Teilnehmer über die aktuelle Situation in den drei Pfarreien aus und entwickelten Ideen für die Zukunft. Dabei wurde deutlich, dass es zunehmend eine Herausforderung ist, Menschen für das kirchliche Leben zu begeistern

und für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Umso wichtiger sei es, Kräfte zu bündeln und pfarreübergreifend zusammenzuarbeiten.

Besondere Zustimmung fanden verschiedene Vorschläge zur weiteren Belegung des Gemeindelebens. Dazu zählen beispielsweise gemeinsame Chorprojekte, thematische Familiengottesdienste – etwa Schöpfungs- oder Feuerwehrgottesdienste – sowie Freizeit- und Begegnungsangebote für Kinder und Jugendliche. Solche Initiativen können nicht nur das Miteinander fördern, sondern auch neue Menschen für den Glauben und das Leben in der Kirche gewinnen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Gespräche war die zukünftige Gestaltung des kirchlichen Lebens angesichts personeller Veränderungen. Nach der bevorstehenden Ruhestandsversetzung von Pfarrvikar Johannes Spitaler wurde darüber beraten, wie Ehrenamtliche künftig noch stärker Verantwortung übernehmen können. Dabei ging es unter anderem um die Förderung von Wort-Gottes-Feiern, die Gewinnung weiterer Ministranten sowie die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements insgesamt.

Erfreulich ist, dass für die Gottesdienstordnung bereits eine gute Lösung gefunden werden konnte. Krankenhauseelsorger Thomas Hochwimmer hat sich bereit erklärt, vakante Sonntagsgottesdienste zu übernehmen. Dadurch können die bisherigen Gottesdienstzeiten in den drei Pfarreien vorerst erhalten bleiben.

Zum Abschluss dankten Dekan Magnus König und der Ringelaier Pfarrgemeinderatsvorsitzende Georg Landgraf allen Teilnehmern für die konstruktiven Gespräche und die offene Atmosphäre. Künftig soll der Austausch in regelmäßigen Abständen fortgesetzt werden. Gleichzeitig laden die Pfarrgemeinderäte alle Gläubigen herzlich ein, sich mit Ideen, Anregungen und persönlichem Engagement in das Leben der Pfarrgemeinden einzubringen.

Von: **Alfons Pauli**

35. Wallfahrt zum Heiligen Berg nach Přibram

am Sonntag, den 09. August 2026



Bereits zum 35. Mal führt die traditionelle Wallfahrt zum Heiligen Berg nach Přibram in Tschechien zahlreiche Gläubige aus der Region zu einem der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Mitteleuropas. Der eindrucksvolle Wallfahrtskomplex mit seiner weithin sichtbaren Basilika und der Krönungskapelle zieht seit Jahrhunderten Pilger an und lädt zum Gebet, zur Besinnung und zur Begegnung mit Gott ein.

Die diesjährige Wallfahrt findet am Sonntag, den 09. August 2026, statt. Höhepunkt des Tages ist der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Krönungskapelle, den Monsignore Pfarrer Dr. Matthias Ambros zelebrieren wird. Am Nachmittag folgt um 14.30 Uhr eine Andacht in der Basilika, bevor die Rückfahrt um 16.00 Uhr angetreten wird.

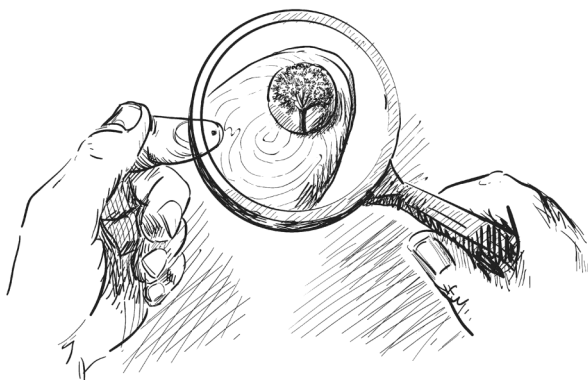
Die Anreise erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Zustieg ist um 07.00 Uhr am Betriebshof der Fa. Prager Reisen (Steinäcker 6, 94078 Freyung). Telefonisch können auch andere Zustiegsorte vereinbart werden. Im Fahrpreis von 50,00 Euro ist das Mittagessen bereits enthalten. Für die Gebetsbroschüre wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro erhoben.

Anmeldungen sind bis zum 05. August 2026 möglich. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Martina Fastner (Tel.: 08557 / 973830) oder Eduard Schmid (Tel.: 0171 7777890).

Bei der Durchführung der Wallfahrt werden die Verantwortlichen von den Maltesern unterstützt, die sowohl den Sanitätsdienst als auch die Betreuung der Pilger übernehmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Tag des Glaubens, der Gemeinschaft und der geistlichen Erneuerung zu erleben. Bitte denken Sie daran, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitzuführen.



Malte Hagen Olbertz



Ich muss schon genau hinsehen, um zu erkennen, dass sich in einem kleinen Senfkorn die Möglichkeit eines Baumes verbirgt. Hätte es mir Gott da nicht einfacher machen können? Warum das kleinste aller Samenkörner auswählen? Jesus nimmt das Senfkorn, das kleinste unter den Saatkörner, um damit auf das Größte hinzuweisen, das man sich nur vorstellen kann: das Gottesreich. Klein und groß lie-

gen bei Jesus oft nah beieinander und meistens vertauscht er beide: Wer klein ist, wird bei Jesus ganz groß. Und die, die ganz unten stehen in der Gesellschaft, sind bei Jesus die Größten. Aus klein wird groß: Vielleicht ist das auch das ganze Geheimnis des Gottesreiches. Und es kommt ein Zweites hinzu: Jesus wählt das kleinste der Samenkörner, damit das Reich Gottes überall Platz finden kann.

Fronleichnamsprozession 2026

Nachlese und Dank des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden



Liebe Pfarrgemeinde,

das herrliche Wetter hat es uns auch in diesem Jahr wieder ermöglicht, das Fronleichnamsfest in würdiger und feierlicher Weise zu begehen. Dafür möchte ich allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Mein besonderer Dank gilt unserem Stadtpfarrer und Dekan Magnus König für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und seine neuen Impulse bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Altäre. Ebenso danke ich dem Kirchenchor unter der Leitung von Regionalkantor a. D. Eugen Sagmeister sowie der Stadtkapelle Freyung für die festliche musikalische Umrahmung.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Ministrantinnen und Ministranten, den Erstkommunionkindern mit Pastoralassistentin Anna-Lena Liebl, den Himmelträgern, den Böllerschützen, den Vorbeterinnen Theresa Friedsam und Sieglinde Schöffmann, Lautsprecherträger Joel Evenari sowie allen weiteren liturgischen Diensten.

Besonders danken möchte ich den Verantwortlichen für die Vorbereitung und Gestaltung der vier Altäre. Die liebevoll und aufwendig gestalteten Altäre sowie die kunstvollen Blumenteppeiche waren einmal mehr ein sichtbares Zeichen gelebten Glaubens und wurden von vielen Gläubigen mit großer Bewunderung betrachtet.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Stadt Freyung mit Otto Christoph für den Altar am Stadtplatz / Langgasse, der Familie Fuchs für den Altar

Aus den Pfarreien – Freyung (Dank des PGR-Vorsitzenden)

in Oberndorf, Mesnerin Andrea Weber für den Altar beim Pfarrhof sowie der Stadt-Apotheke mit den Familie Gaisbauer / Zillner für den Altar am Stadtplatz / Zentrum. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, unserem Fronleichnamsfest einen besonders würdigen und festlichen Charakter zu verleihen.

Ein herzlicher Dank gilt auch den zahlreichen Vereinen und Fahnenabordnungen, die durch ihre Teilnahme die enge Verbundenheit von Kirche und Gesellschaft sichtbar gemacht haben. Ebenso danke ich den vielen Helferinnen und Helfern, die oftmals unbemerkt im Hintergrund zahlreiche Stunden für die Vorbereitung dieses Festes aufgewendet haben.

Nicht zuletzt gilt mein Dank Ludwig Weber und der Freiwilligen Feuerwehr, die durch die erforderlichen Straßensperrungen für einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Prozession sorgten.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf einen gelungenen Festtag zurück und freuen uns bereits heute auf das Fronleichnamsfest im kommenden Jahr.

Ihr / Euer



Christoph Weishäupl,
Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Neue Impulse an Fronleichnam

Änderung bei textlicher Gestaltung der Prozession in Freyung

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnte die Pfarrgemeinde Freyung auch in diesem Jahr das Fronleichnamsfest in würdiger und feierlicher Weise begehen. Nach dem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt zog die Prozession mit dem Allerheiligsten durch die Straßen der Kreisstadt und machte damit sichtbar, was Fronleichnam im Kern bedeutet: Jesus Christus ist gegenwärtig und begleitet die Menschen auf ihrem Lebensweg.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst und die anschließende Prozession vom Kirchenchor unter der Leitung von Regionalkantor a. D. Eugen Sagmeister sowie von der Stadtkapelle Freyung. Zahlreiche Gläubige beteiligten sich an der Prozession zu den vier festlich geschmückten Altären am Stadtplatz, in Oberndorf, beim Pfarrhof und an der Stadt-Apotheke.

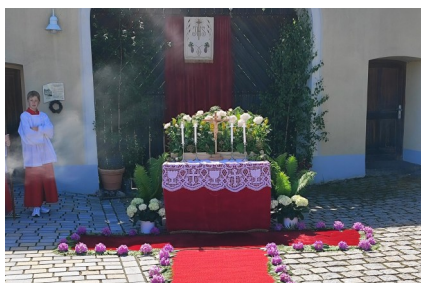
Eine Besonderheit gab es heuer bei der inhaltlichen Gestaltung der Altäre. Auf Anregung von Stadtpfarrer und Dekan Magnus König wurden die Fürbitten durch persönliche Eindrücke von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates rund um das Fronleichnamsfest ersetzt.

Theresa Friedsam erinnerte daran, dass Jesus Christus in der Eucharistie gegenwärtig ist und als besonderer Gast in unserer Mitte willkommen geheißen wird. Für Maximilian Sammer stehen an Fronleichnam besonders die Gegenwart Gottes und die Gemeinschaft der Gläubigen im Mittelpunkt, die gemeinsam ihren Glauben sichtbar nach außen tragen. Matthias Kerschbaum erläuterte die Herkunft des Wortes „Fronleichnam“, das sich aus dem Mittelhochdeutschen ableitet und „Leib des Herrn“ bedeutet. Christoph Weishäupl stellte schließlich die bleibende Gegenwart Christi heraus, die den Menschen Nähe und Geborgenheit schenkt und die Gemeinschaft der Gläubigen

Aus den Pfarreien – Freyung (Fronleichnam 2026)

miteinander verbindet.

Die liebevoll geschmückten Altäre und die große Beteiligung von Vereinsabordnungen und Gläubigen machten einmal mehr deutlich, wie lebendig der Glaube in Freyung verwurzelt ist. Nach dem feierlichen Abschluss der Prozession durfte schließlich auch eine liebgewonnene Tradition nicht fehlen: 2. Bürgermeister Christoph Endl und Landrat Sebastian Gruber versorgten Stadtpfarrer Magnus König mit einem kühlen Weißbier und sorgten damit für einen heiteren Ausklang eines rundum gelungenen Fronleichnamsfestes.



deutsche pfadfinder*innenschaft sankt georg

dpsg

40 JAHRE PFADFINDER FREYUNG

ab 17 Uhr
*Eröffnung der
Festlichkeiten*

Ablauf:

Gottesdienst in der Naturkapelle

Essen in Buffetform & Getränke

Ausklang bei Lagerfeuer & Stockbrot

*Unsere Jubiläumsfeier findet
bei jedem Wetter statt!*

18. Juli 2026

**Almhütte am
Geyersberg**

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 01. Juli unter:
pfadfinder.freyung@gmx.de

40 Jahre Pfadfinder Freyung

Jubiläumsfeier am Samstag, den 18. Juli 2026

Der Pfadfinderstamm Freyung kann in diesem Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Vier Jahrzehnte lang haben sich zahlreiche ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter dafür eingesetzt, Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft, Verantwortung, Naturverbundenheit und christliche Werte nahezubringen. Viele junge Menschen haben in dieser Zeit bei den Pfadfindern Freundschaften geschlossen, Abenteuer erlebt und wichtige Erfahrungen fürs Leben gesammelt.

Dieses Jubiläum möchten die Freyunger Pfadfinder gemeinsam mit der Bevölkerung feiern und laden dazu herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, den 18. Juli 2026, bei der Almhütte am Geyersberg statt. Beginn ist um 17.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst an der Naturkapelle. In der besonderen Atmosphäre dieses Ortes soll zugleich ein Stück der typischen Lagergemeinschaft erlebbar werden, die das Pfadfinderleben seit jeher prägt.

Im Anschluss sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen, Lagerfeuer und Stockbrot eingeladen. Dabei besteht Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, alte Weggefährten wiederzutreffen und auf die Geschichte der Freyunger Pfadfinder zurückzublicken. Eingeladen sind nicht nur aktuelle und ehemalige Mitglieder, sondern alle, die sich der Pfadfinderarbeit verbunden fühlen oder die Arbeit des Stammes kennenlernen möchten.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für einen wettergeschützten Aufenthalt steht ein großes Pfadfinderzelt zur Verfügung.

Die Freyunger Pfadfinder freuen sich auf zahlreiche Gäste und auf ein schönes Jubiläumsfest im Kreis vieler Freunde und Unterstützer:

„Gut Pfad!“



KDFB Freyung

Programm 15.06.2026 – 15.08.2026



- 20.06.2026 **Bergmesse an der Bischof-Neumann-Kapelle am Dreisessel**
- Beginn um 16.00 Uhr
 - Zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr ist eine Auffahrt zum Schutzhaus mit dem Shuttle-Bus der Bergwacht Wolfstein möglich. Anschließend führt ein kurzer Fußweg von etwa zehn Minuten zur Kapelle.
 - Im Anschluss: Gemeinsame Einkehr in der Gaststätte
- 26.06.2026 **Volksfestaufzug in Freyung**
- Aufstellung um 16.15 Uhr am Technologie Campus Freyung (Grafenauer Str. 22, 94078 Freyung)
 - Dresscode: Dirndl
- 02.07.2026 **Dekanatswallfahrt nach Altötting**
- Abfahrt um 14.00 Uhr
 - Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Basilika in Altötting
 - Anmeldung bis 26.06.2026 bei Marita (Tel.: 08551 / 7318)
- 10.07.2026 **Besuch der Knödlmanufaktur Jenichl und Besichtigung der Schneiderbauer Gewürze im Innviertel**
- Abfahrtszeit wird bei Anmeldung mitgeteilt
 - Anmeldung bis 03.07.2026 bei Sabine (Tel.: 0160 3533115)
- 25.07.2026 **Flohmarkt im Rahmen des Freyunger Bürgerfests**

26.07.2026 **St.-Anna-Wallfahrt**

- Abmarsch um 16.30 Uhr an der Schlosskapelle
- Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna

15.08.2026 **Verabschiedung von Pfarrvikar Johannes Spitaler und Pfarrfest 2026**

- Gottesdienst zum Patrozinium mit Verabschiedung von Pfarrvikar Johannes Spitaler um 09.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung
- Im Anschluss: Pfarrfest im Pfarrgarten (am Pfarrhof)

Besser hören im Gottesdienst

Neue Auracast-Technologie in der Stadtpfarrkirche erleichtert Menschen mit Hörbeeinträchtigung die Gottesdienstteilnahme

Die Stadtpfarrkirche Freyung ist um ein Stück barrierefreier geworden. Durch die Initiative von Alexander Stumpe und die Unterstützung der Fa. Hörakustik Stumpe KG wurde in der Kirche ein sog. Auracast-Sender installiert. Die moderne Bluetooth-Technologie ermöglicht es, den Ton der Gottesdienste direkt auf kompatible Hörgeräte, Cochlea-Implantate, Kopfhörer oder Smartphones zu übertragen.

Gerade in großen Kirchenräumen mit starkem Hall und zahlreichen Nebengeräuschen fällt es vielen Menschen mit Hörbeeinträchtigung schwer, dem gesprochenen Wort zu folgen. Mit der neuen Technik kann der Ton, der über die Lautsprecheranlage ausgegeben wird, direkt und in hoher Qualität auf das persönliche Hörsystem übertragen werden. Dadurch werden störende Hintergrundgeräusche deutlich reduziert und Predigten, Gebete sowie Lesungen können wesentlich klarer verstanden werden.

Aus den Pfarreien – Freyung (Kirchenverwaltung)

Bei Kirchenpfleger Wolfgang Petzi fand Alexander Stumpe mit seiner Idee sofort ein offenes Ohr. Auch die Kirchenverwaltung um Pfarrer Magnus König sprach sich für die Umsetzung des Projekts und die Übernahme der Installationskosten aus. Der Auracast-Sender selbst sowie die Arbeitszeit der Firma Hörakustik Stumpe KG wurden von Alexander Stumpe und seinem Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt beziehungsweise gespendet. Dafür gilt ihm ein besonderer Dank. Ohne seine Initiative und sein persönliches Engagement wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen.



Die technische Installation erfolgte durch Christoph Stoll, Diplom-Audioingenieur der Fa. AUDIOCONCEPT24, gemeinsam mit Mesner Manuel Suchy und Joel Evenari von der Kirchenverwaltung Freyung. Mehrere Termine waren erforderlich, bis das System optimal eingerichtet war. Bei abschließenden Praxis-tests mit den Höreräteträgern Ludwig Weber und Ludwig Bauer konnte die neue Technik erfolgreich erprobt werden.

Die Nutzung ist einfach: Über eine entsprechende Smartphone-App – häufig die jeweilige App des Höreräteherstellers – kann nach dem Netzwerk „Pfarrei Freyung“ gesucht und die Verbindung hergestellt werden. Anschließend wird der Ton des Gottesdienstes direkt auf das eigene Hörsystem übertragen. Auch einige moderne Kopfhörer unterstützen die Auracast-Technologie, sodass das Angebot nicht ausschließlich Höreräteträgern zugutekommt. Die Lautstärke kann individuell angepasst und störende Umgebungsgeräusche können weitgehend ausgeblendet werden.

Aus den Pfarreien – Freyung (Kirchenverwaltung)

Wer Fragen zur Nutzung oder zur Kompatibilität seiner Hörgeräte hat, kann sich jederzeit an die Firma Hörakustik Stumpe wenden. Zusätzlich sollen in der Kirche Informationsflyer ausliegen, die die Einrichtung Schritt für Schritt erklären.

Mit der Einführung der Auracast-Technologie setzt die Stadtpfarrei Freyung ihren Weg zu mehr Barrierefreiheit konsequent fort. Nach dem bereits etablierten Livestream-Angebot stellt die neue Technik einen weiteren wichtigen Beitrag zu einer offenen und inklusiven Kirche dar, in der möglichst viele Menschen uneingeschränkt am Gottesdienst teilnehmen können.



Große Räume, Hall und Hintergrundgeräusche. Für viele schwerhörige Gottesdienstteilnehmer macht das den Kirchenbesuch unangenehm. In der Freyunger Stadtpfarrkirche gibt es nun eine neue Technik, die das gesprochene Wort direkt auf die Hörgeräte überträgt.



Übers Handy aufs Ohr:
Bei der Einrichtung helfen (v. re.) Joel Evenari und Alexander Stumpe, bis Ludwig Bauer die Verbindung hat.

Aus den Pfarreien – Freyung (Kirchenverwaltung)



Pfarrer Magnus König (li.) freut sich über das Angebot von Alexander Stumpe.



Viele Hörgeräte unterstützen Auracast. Einige warten aufs Update.

Dieses Informationsschild findet sich in der Stadtpfarrkirche Freyung und weist auf die Nutzungsmöglichkeit des Auracast-



 **AURACAST**

Auracast™ Audio-Stream verfügbar

Für bessere Sprachverständlichkeit während des Gottesdienstes.

So nutzen Sie den Auracast-Stream:

1. Bluetooth aktivieren
2. Auracast-kompatibles Bluetooth Menü oder Hörgeräte-App öffnen
3. Den Stream „[Pfarrei Freyung](#)“ auswählen
4. Lautstärke nach Wunsch einstellen

Diese Funktion ist mit vielen modernen Smartphones, Kopfhörern und Hörsystemen kompatibel.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:





Kolpingsfamilie Freyung e.V.

Programm 15.06.2026 – 15.08.2026



- 20.06.2026 **Teilnahme an der Bergmesse des Frauenbundes
an der Bischof-Neumann-Kapelle am Dreisessel**
- Beginn um 16.00 Uhr an der Bischof-Neumann-Kapelle
- 21.06.2026 **Besuch der neuen Flyline in Mitterdorf**
- Treffpunkt um 13.30 Uhr am Waschpark Speltenbach
- 30.06.2026 **Kolping-Treff am Freyunger Volksfest**
- Treffpunkt um 18.00 Uhr im Festzelt
- 05.07.2026 **Grillfeier im Pfarrhof (Pfarrgarten)**
- Präses Magnus König lädt die Kolpingsfamilie Freyung
zum gemeinsamen Grillen ein
- Treffpunkt um 11.30 Uhr im Pfarrgarten (am Pfarrhof)
- Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
- 19.07.2026 **Entenrennen**
- Treffpunkt um 16.00 Uhr im Naturbad Freyung
- 15.08.2026 **Verabschiedung von Pfarrvikar Johannes Spitaler
und Pfarrfest 2026**
- Gottesdienst zum Patrozinium mit Verabschiedung
von Pfarrvikar Johannes Spitaler um 09.30 Uhr in der
Stadtpfarrkirche Freyung
- Im Anschluss: Pfarrfest im Pfarrgarten (am Pfarrhof)

Das Kirchendach sind die Baumkronen

Drei Fragen an Diakonin Gabriela Neumann-Beiler



In den Sommermonaten finden regelmäßig ökumenische Andachten in die Naturkapelle am Geyersberg statt. Die Andachten am dortigen Gipfelkreuz, die in der Regel von Dekan Magnus König und Diakonin Gabriela Neumann-Beiler gestaltet werden, erfreuen sich großer Beliebtheit und ziehen zahlreiche Besucher an. Über die besondere Atmosphäre dieses spirituellen Ortes und die Faszination der Andachten sprach Gabriela Neumann-Beiler kürzlich in einem Interview mit einer Zeitschrift:

Was für ein Ort ist die Naturkapelle?

Neumann-Beiler:

„Sie ist der höchste Punkt am Geyersberg und liegt im Wald versteckt. Nur ein paar Holzbänke stehen dort, und statt eines Kirchendachs sind da die Kronen der Bäume. Ein abgeschliffener Granitstein dient als Altar. Wenn sich das Sonnenlicht in dem Grün des Glaskreuzes bricht, ist das besonders berührend.“

Wie unterscheidet sich das Erleben in der Naturkapelle vom Besuch einer Kirche?

Neumann-Beiler:

„Die Hemmschwelle, dorthin zu gehen, ist geringer als in der Kirche. Die Mauern und die sakralen Gegenstände fehlen. Stattdessen ist man

umgeben von Gottes Schöpfung. Der Blick in den Wald zu den verschiedenen Jahreszeiten zeigt Werden und Vergehen. Und die Bäume können unglaublich viel Ruhe ausstrahlen. Die haben etwas Heilsames für die Seele. Ein wahrer Kraftort.“

Ihre ökumenischen Andachten besuchen schon mal mehr als 100 Menschen. Was ist Ihr Geheimnis?

Neumann-Beiler:

„Viele kommen, weil sie etwas auf der Seele haben. Dort finden sie Freude. Denn wir verkünden die Frohe Botschaft. Sie bekommen immer auch eine Kleinigkeit mit, einen Glasstein oder eine schöne Karte. Etwas, das die Verbindung zu diesem Ort und zur Gemeinschaft über den Moment hinaus erhält und ihnen auch im Alltag Kraft gibt.“

Die nächsten ökumenischen Andachten in der Naturkapelle am Geyersberg finden am **15. Juli 2026 um 19.00 Uhr**, am **19. August 2026 um 19.00 Uhr**, am **16. September 2026 um 18.00 Uhr** sowie am **21. Oktober 2026 um 18.00 Uhr** statt. **Interessierte sind herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre dieses Kraftortes mitten in der Natur mitzuerleben.**

Seniorenclub

Die nächsten Seniorennachmittage finden an folgenden Terminen jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim statt:

Dienstag, den 14. Juli 2026
Dienstag, den 11. August 2026
Dienstag, 15. September 2026



Fronleichnamsprozession 2026

Nachlese und Dank des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden



Liebe Ringelaier Pfarrgemeinde,

das herrliche Wetter hat es uns auch in diesem Jahr wieder ermöglicht, unsere alljährliche und hervorragend organisierte Fronleichnamsprozession in würdiger Weise abzuhalten. Aus diesem Anlass ist es mir ein besonderes Anliegen, allen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Danken möchte ich besonders unserem Pfarrvikar Johannes Spitaler, der mit seinen einleitenden Worten zu Beginn des Festgottesdienstes allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung des Fronleichnamsfestes erneut eindrucksvoll vor Augen geführt hat.

Ebenso gilt mein Dank dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Blaskapelle Hohenau-Ringelai für die musikalische Umrahmung sowie den Ministrantinnen und Ministranten, der Mesnerin und den Erstkommunionkindern, die den Festtag mit ihrem Dienst bereichert und bis zum Ende mitgestaltet haben.

Ganz besonders danken möchte ich denjenigen, die die festlichen Altäre vorbereitet und gestaltet haben: Dem Pflegezentrum St. Michael, dem Kindergarten St. Michael, dem Liturgieausschuss sowie Frau Alma Fuchs.

Schließlich gebührt mein Dank den zahlreichen Frauen und Männern, die oftmals unbemerkt im Hintergrund bereits seit Tagen und Wochen diesen Tag vorbereitet und organisiert haben, sodass wir alle eine würdevolle und feierliche Prozession erleben durften.

Aus den Pfarreien – Ringelai (Dank des PGR-Vorsitzenden)

Einen besonderen Ausdruck der Verbundenheit von Kirche und Gesellschaft boten die zahlreichen teilnehmenden Vereine mit ihren Fahnenabordnungen. Durch ihre Mitwirkung an Gottesdienst und Prozession wurde einmal mehr deutlich, wie lebendig der Glaube in unserer Pfarrgemeinde verwurzelt ist und wie selbstverständlich kirchliches und gesellschaftliches Leben miteinander verbunden bleiben. Dies wurde nach dem feierlichen „Te Deum“ in der Pfarrkirche auch im Wirtsgarten Groß sichtbar, wo sich die Prozessionsteilnehmer über die vorbildliche Bewirtung durch die Hubertusschützen Ringelai freuen konnten.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, die durch die erforderlichen Straßensperrungen für einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Prozession sorgte.

Mit diesen schönen Eindrücken dürfen wir uns schon heute auf das Fronleichnamsfest im Jahr 2027 freuen.

Euer

Georg Landgraf,

Pfarrgemeinderatsvorsitzender





Mitteilungen / Termine

01.07.2026 Hausfrauenmesse mit anschließendem Frühstück

Hausfrauenmesse: 08.30 Uhr, Pfarrkirche Ringelai
Hausfrauenfrühstück: 09.00 Uhr, Pfarrheim Ringelai

04.07.2026 Tagesausflug nach Budweis

Abfahrt: 07.30 Uhr, Grundschule Ringelai

12.07.2026 „G'moa Dog“ in Ringelai

Verkauf von Kaffee und Kuchen durch den Frauenverein

01.08.2026 Grillfeier in der Pension „Monika“ in Wolfersreut

Beginn: 15.00 Uhr, Pension „Monika“

Malte Hagen Olbertz



Hinausgehen zu den Menschen; in die Einkaufsstraßen, an die Bushaltestellen, in die Kneipen, und, und, und. Die Menschen, die keinen Hirten haben, sie finden den Weg

nicht zu uns, finden den Weg nicht in die Kirche. Da müssen wir hinausgehen. Nicht wandern über die wenigen, die kommen, sondern Mut fassen und ihnen nachgehen.

Sie **bewegt** sich doch

Das Konzil von Chalcedon

Nachdem 431 n. Chr. in Ephesos das dritte ökumenische Konzil getagt hatte, um Fragen der Bibelexegese und einen Rangstreit zwischen den Bischofssitzen von Alexandria und Konstantinopel zu klären, versammelte sich die Kirche 451 in Chalcedon zum vierten ökumenischen Konzil. Das Konzil fand vom 8. November bis 1. Dezember in der Euphemia-Kirche in Chalcedon, im heutigen Istanbuler Stadtteil Kadıköy statt. Im Zentrum des Konzils stand wieder einmal der Streit um die wahre Natur Christi, diesmal der Gegensatz zwischen den sogenannten Monophysiten bzw. Miaphysiten (die die Meinung vertraten, dass Christus nur eine göttliche Natur gehabt hätte; somit hätte er am Kreuz weder leiden noch sterben können; besonders vertreten in den Kirchen Ägyptens und Syriens) und den sogenannten Nestorianern, die – wie in Nicäa 325

und Konstantinopel 381 schon beschlossen – die Zweinaturenlehre vertraten, das heißt Christus habe sowohl eine göttliche wie auch eine menschliche Natur gehabt. Wie auf den beiden oben genannten Konzilien setzte sich diese Position erneut durch und das Konzil endete mit dem Dogma von der Dreifaltigkeit. In der Folgezeit kam es dadurch zum Schisma der altorientalischen Kirchen, das bis heute nicht behoben ist. Zu den sogenannten „monophysitischen“ Kirchen zählen unter anderem die Koptische Kirche, vorwiegend in Ägypten, und die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien. Der Papst anerkannte die Beschlüsse des Konzils von Chalcedon bis auf Kanon 28, der eine Gleichrangigkeit der Kirchen von Rom und Konstantinopel begründete, wogegen Papst Leo I. auf dem Primat der Römischen Kirche bestand.



Foto: BuH/picture alliance/Heritage-Images | Images-Index

Foto: picture alliance/Heritage-Images | Image-Index

Bibel für Kinder

Heute erzähle ich euch eine wunderschöne Geschichte von Freundschaft, von Fantasie und von Gottes Liebe. Ein Mann ist schon sehr lange gelähmt und kann nicht gehen. Er hat von Jesus gehört und davon, dass er Kranke heilen kann. Deshalb möchte er zu ihm. Schwierig, wenn man nicht gehen kann. Gut, dass der Mann echte Freunde hat. Sie legen ihn auf eine Decke, jeder schnappt sich eine Ecke und sie tragen ihn zu Jesus. Doch in und vor dem Haus, in dem Jesus ist, sind so viele Menschen, dass die kleine Gruppe nicht durchkommt. Doch echte

Freunde geben nicht auf. Und sie haben Fantasie. Früher waren die Dächer der Häuser aus Stroh. Also klettern die Freunde aufs Dach, räumen das Stroh weg und lassen ihren gelähmten Freund an Seilen herunter, direkt vor Jesus. Strenggenommen, drängeln sie sich vor – doch sie tun es aus Freundschaft, weil sie helfen wollen und weil sie daran glauben, dass Jesus heilen kann. Deshalb schimpft Jesus auch nicht mit ihnen. Er heilt ihren Freund, sodass er wieder aufstehen und laufen kann. Da ist die Freude groß. Denn Jesus macht noch etwas anderes. Er heilt

nicht nur die körperliche Krankheit des Gelähmten, sondern er vergibt ihm auch seine Schuld, das heißt, Jesus kümmert sich auch um die Seele des Mannes.

Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



Stefanie Kolb

Herd, Fußball-Shirt,
Affe, Brille

Auf der Hühnerfarm

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.

2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.

UEAR
 ETRK
 RG
 AS
 WIE
 LEN
 EWE
 RUM
 AS
 IM
 S NM
 EA
 TSKN
 ENEE

3 Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!

4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.

A B C

© Stefanie Kolb/DEIKE

Auflösung: 1. Bankivahuhn; 2. Gras, Kraeuter, Wuerner, Insekten, Samen, Weizen, Mais; 3. 1B, 2C, 3A; 4. Sie legen insgesamt 68 Eier (17 x 4 Eier = 68 Eier).

Ansprechpartner und Kontakte

Seelsorger:

Magnus König Anschrift: Abteistr. 22, 94078 Freyung
Stadtpfarrer,
Dekan Tel.: 08551 7039 oder 0171 8945235
E-Mail: magnus.koenig@bistum-passau.de

Sarveswara Rao Guda Anschrift: Schulgasse 2, 94078 Freyung
Pfarrvikar Tel.: 0155 10662748
E-Mail: sarvesumf920@gmail.com

Johannes Spitaler Anschrift: Pfarrer-Kainz-Str. 5, 94160 Ringelai
Pfarrvikar,
Behindertenseelsorger Tel.: 08555 4079994 oder 0160 96030455
E-Mail: johannes.spitaler@web.de

Thomas Hochwimmer Anschrift: Schönbrunn a. L. 1, 94545 Hohenau
Pfarrvikar,
Krankenhausseelsorger Tel.: 08558 9731987 oder 0171 6008422
E-Mail: t.hochwimmer@gmx.de

Pastoralassistentin:

Anna-Lena Liebl Tel.: 0151 14478540
E-Mail: anna-lena.liebl@bistum-passau.de

Kirchenpfleger:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung:
Kath. Pfarrkirchenstiftung Kreuzberg:
Kath. Pfarrkirchenstiftung Ringelai:

Wolfgang Petzi
Manuela Bauer
Alfred Rother

Pfarrgemeinderatsvorsitzende:

Pfarrgemeinderat Freyung:
Pfarrgemeinderat Kreuzberg:
Pfarrgemeinderat Ringelai:

Christoph Weishäupl
Anna Sammer
Georg Landgraf

Sakristeien:

Sakristei Freyung
Tel.: 08551 / 4368

Sakristei Ringelai
Tel.: 08555 / 4079995

Pfarrverbandsbüro



Pfarrverbandsbüro:

Anschrift: Abteistr. 22, 94078 Freyung
Tel.: 08551 / 7039
Fax: 08551 / 911060
E-Mail: pfarramt.freyung@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 09.00 – 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr | |
| Mittwoch | | |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.30 – 17.30 Uhr |
| Freitag | | |

Pfarrsekretärinnen: Gerlinde Weishäupl und Alexandra Fenzl

Bankverbindungen:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung

Sparkasse Freyung
IBAN: DE69 7405 1230 0000 0035 41
BIC: BYLADEM1FRG

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung

VR-Bank Freyung
IBAN: DE65 7409 0000 0000 4087 00
BIC: GENODEF1PA1

Kath. Pfarrkirchenstiftung Kreuzberg

Sparkasse Freyung
IBAN: DE52 7405 1230 0000 0034 59
BIC: BYLADEM1FRG

Kath. Pfarrkirchenstiftung Ringelai

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig
IBAN: DE26 7406 1101 0001 9170 21
BIC: GENODEF1RGS

Der Pfarrbrief erscheint auch online unter:
**[https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/
pfarrverband/pfarrbrief](https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/pfarrverband/pfarrbrief)**

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 10.08.2026 bis
zum 27.09.2026 und liegt ab 08.08.2026 in den Kirchen auf.

Senden Sie bitte alles, was Sie gerne im Pfarrbrief veröffentlichen wollen
per E-Mail an: pfarramt.freyung@bistum-passau.de.

Verbindlicher **Redaktionsschluss** für die Aufnahme von Messintentionen,
Terminen und Veranstaltungen in den nächsten Pfarrbrief ist der **23.07.2026**.
Spätere Eingänge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Freyung

Herausgeber: Pfarrverband Freyung, Abteistr. 22, 94078 Freyung
Redaktion: Christoph Weishäupl, Gerlinde Weishäupl
Gestaltung: Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung
Homepage-Betreuung: Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung

Druck: Fuchs GmbH - Druckerei & Schreibwaren
Bahnhofstraße 6, 94078 Freyung

Auflage: 570 Exemplare
Verkaufspreis: 2,00 EUR

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung
des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Die
Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in
unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekanntgegeben, wie z. B. die
Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die
Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im
Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Urheberrecht:

Sämtliche in unserem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige
Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung sind Nutzungen der Inhalte
insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Genehmigung der Nutzung kann bei den Rechteinhabern
erbeten werden.